

Wir gegen Rassismus

100% BUNT

im Landkreis FFB

Eine Aktion des Kreisjugendrings

The background of the entire page is a dense pattern of colorful handprints in various colors including red, blue, green, yellow, purple, and orange. Some handprints have names written on them in black ink. The handprints are scattered across the page, with some overlapping.

**KJR
FFB**



**Kreisjugendring
Fürstenfeldbruck**
des Bayerischen
Jugendrings K.d.ö.R.

Jahresbericht
2024



Inhalt

Vorwort	7
Zuschüsse	10
Materialverleih	13
Projekte & Veranstaltungen	16
Ferien mit uns	22
Spielmobil	25
Bildungsbereich	28
Haus für Jugendarbeit	34
Aus den Verbänden	37
Bayerische Schützenjugend.....	43
Bayerische Sportjugend.....	43
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	44
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - Stamm Bussard.....	45
Deutscher Amateur-Radio-Club	48
Evangelische Jugend	51
Jugendfeuerwehr	53
Maisacher Würfel.....	55
Turmgeflüster e.V.	56
XHope.....	58
Angeschlossene Jugendverbände.....	61
Mitarbeiter:innen.....	64
Personalbewegungen.....	70





Impressum

Redaktion & V.i.S.d.P.:

Ingrid Weinzierl

Layout & Gestaltung:

Raimund Schiller

Kontakt

Kreisjugendring Fürstenfeldbruck des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Gelbenholzener Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck

 08141/5073 - 0

 www.kjr.de

 info@kjr.de

  [kjrffb](#)





Wer wir sind

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich sind wir Sprachrohr und Anwalt aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Der KJR ist freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Unser Ziel

ist es, Strukturen zu schaffen, die Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement ermöglichen und fördern. Wir beteiligen junge und interessierte Menschen in Projekten, Arbeitskreisen und Ausschüssen.

Unsere Legitimation

Die Vollversammlung der Mitgliedsverbände wählt demokratisch den ehrenamtlichen Vorstand und definiert selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgabenschwerpunkte für den Kreisjugendring als freien Träger der Jugendarbeit. Jede Jugendorganisation, die eigenständig und demokratisch ist, kann bei uns Mitglied werden.

Unsere Finanzierung

setzt sich aus öffentlichen Geldern, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.



Liebe Leser:innen, herzlich willkommen zum Rück- blick auf das Jahr 2024.

In einer Zeit, in der Geld oft den Wert bestimmt und meist erst nach den Kosten, manchmal spät oder gar nicht nach dem Nutzen gefragt wird, ist es wichtiger denn je, für sich selbst zu bewerten, wie wertvoll Dinge sein können. So haben wir uns entschieden, dass es für uns und unser Auf-



Ingrid Weinzierl (links) mit
Lea Ziegler (Stellvertretende Vorsitzende)

gabengebiet von sehr großem Wert ist, uns für einen bewährten Standort der Jugendarbeit in Gelbenholzen stark zu machen, sodass wir damit (vorerst) einen Platz erhalten können, der Kindern und Jugendlichen Raum für Erfahrungen und Entwicklung gibt. Der Pachtvertrag konnte verlängert und der Betrieb von Geschäftsstelle, Seminarflächen und Jugendübernachtungshaus wie gewohnt weitergeführt werden. Wir schätzen dabei das Engagement, das Menschen bei uns einbringen, und belohnen dieses mit Erkenntnissen und Erinnerungen, die sie bei uns sammeln dürfen. Dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Geld kostet, ist uns bewusst und ständig gegenwärtig.



Inflation und steigende Kosten treffen jeden – besonders aber auch soziale Einrichtungen, Vereine, Verbände und Familien und schlussendlich die Kinder und Jugendlichen, die durch mangelnde Mittel nicht optimal versorgt oder nicht ausreichend unterstützt werden können. Uns ist es ein Anliegen, mit unseren Aufgaben und Mitteln gewissenhaft umzugehen, und wir sind bereit, unseren Teil der Rechnung zu tragen. Im Ergebnis sehen wir einen Gewinn, mit dem wir zu einer starken, selbstständigen und zukunftsfähigen Generation beitragen, die Wert auf freiheitliche Lebensweisen, demokratische Entscheidungen und ein friedlich-freundliches Miteinander legt. Die Belohnung, die sich nicht in einem Betrag beziffern lässt, soll langfristig im gesellschaftlichen Leben sichtbar sein und ist es wert, jetzt dafür einzutreten. Mit Offenheit, Bildung, Kreativität und einer positiven Grundhaltung sind wir bereit und wollen wir uns weiterhin mit Herausforderungen und Chancen auseinandersetzen.

Ich danke allen, die 2024 ihren Beitrag im oder für den Kreisjugendring FFB geleistet haben – sei es durch ihre Unterstützung oder ihre Teilnahme. Viel Spaß beim Entdecken!

Ingrid Weinzierl





Zuschüsse

Ein weiteres Rekordjahr: Die Anzahl der Zuschussanträge hat sich im Vergleich zur Zeit vor Corona verdreifacht: Während 2019 25 von 28 gestellten Anträgen gefördert wurden, konnten 2024 76 von 81 Anträgen berücksichtigt werden (und somit 29 mehr als 2023). Damit stellt die Jugendverbandsarbeit im Landkreis Fürstentfeldbruck erneut ihre Aktivität und Vielfalt unter Beweis!

Geschäftsführer Thomas Boll hat die Dynamik unterschätzt und seine im Herbst 2023 abgeschlossene Wette verloren: Mit über 60.000.- € abgerufener Zuschüsse wurde eine neue Rekordmarke im Bereich der Förderung der Freizeitmaßnahmen erreicht. Über 60 Gäste der Herbstvollversammlung durften sich daher leckeres Chili schmecken lassen – gekocht von Thomas Boll persönlich mit Unterstützung des neuen Hausleiters Max Schiller.



Die Finanzierung der Zuschüsse entwickelte sich problematisch: Den vom Landkreis zur Finanzierung erhaltenen 33.900.- € standen Zuschüsse in Höhe von über 74.700.- € gegenüber, die gemäß den vom Jugendhilfeausschuss 2021 beschlossenen Richtlinien ausbezahlt wurden. Die Finanzierungslücke in Höhe von 40.800.- € wurde gedeckt durch die Entnahme der kompletten Budgetrücklage für die Jugendverbandszuschüsse in Höhe von 22.800.- €, weitere 18.000.- € wurden aus Eigenmitteln des KJR eingebracht.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen wurde in der Vollversammlung im April 2024 beschlossen, im Jugendhilfeausschuss (JHA) einen Antrag auf Erhöhung des Budgets zu stellen. Diesem wurde nach Diskussion in zwei JHA-Sitzungen zugestimmt: Es konnte trotz der momentan schwierigen finanziellen Lage des Landkreises eine Erhöhung des zur Verfügung gestellten Budgets von 28.100.- € auf 45.000.- € erreicht werden.

	Anträge gesamt	davon abgelehnt	davon gefördert	Förder- summen
Grund- förderung.....	13	1	12	5.950,00 €
JuLeiCa- Förderung	12	1	11	5.800,00 €
Projektarbeit/ Aktivitäten	5	0	5	2.684,24 €
Freizeitmaß- nahmen	51	3	48	60.274,77 €
Summen	81	5	76	74.709,01 €



Zusätzliche Gelder stellt der Landkreis weiterhin zur Förderung der JuLeiCa zur Verfügung, die über den KJR an die Jugendverbände ausbezahlt werden.

Die Beantragung von Zuschüssen bleibt so einfach wie gehabt - ihr findet alles Wissenswerte auf unserer Homepage :

 www.kjr.de/zuschuss

-  [Grundförderung der Mitgliedsverbände](#)
-  [JuLeiCa-Förderung](#)
-  [Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen](#)
-  [Zuschüsse für Projekte](#)

Bitte stellt eure Anträge mit dem dort hinterlegten neuen Formular, das für die zweijährliche Erstellung der Statistik der Jugendarbeit optimiert wurde.

Wie schon im letzten Jahr steht euch **Andrea Gaeb** bei Fragen und Problemfällen per E-Mail unter info@kjr.de oder telefonisch unter [08141/5073-0](tel:08141/5073-0) zur Seite.



Wir hoffen, dass schon viele tolle Fahrten der Jugendverbände für 2025 geplant sind und freuen uns auf eure Anträge / Berichte.

Thomas Boll

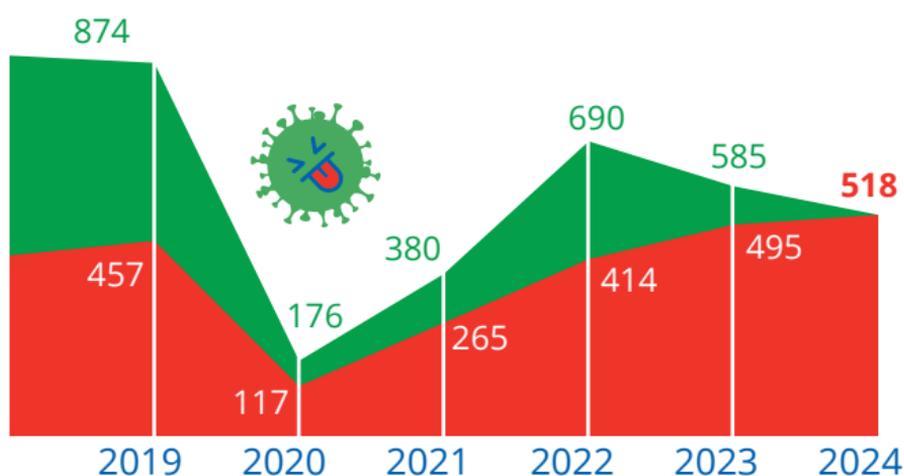




Materialverleih

Auch 2024 ist die Anzahl mit 518 Verleihtagen erfreulich hoch. Spitzenreiter sind dabei unsere Busse, welche 230 Tage genutzt wurden. Die Zelte „Mastertent“ konnten 130 Tage verliehen werden, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 46 % ausmacht. Insgesamt konnten wir über 120 Anfragen bearbeiten.

Jahresvergleich der Verleihtage



Das Diagramm zeigt, dass die seit 2022 jährlich abnehmende Anzahl der **Verleihtage aller Verleihgeräte** aus dem Wegfall der Großzelte und Großspielgeräte in den Jahren 2023 und 2024 resultieren. Vergleicht man sie mit den **Verleihtagen ohne Großzelte und Hüpfburgen** von 2020 bis 2024, ist ein kontinuierlicher Anstieg zu erkennen.

Es freut mich sehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird und wir damit die Jugendarbeit im Landkreis aktiv unterstützen!





Verleihtage 2024

Statistik Verleihtage

Objekt	Tage
Buttonmaschine 25 mm	19
Buttonmaschine 55 mm	50
Fiat Ducato FFB-Kj 127.....	114
Fiat Ducato FFB-Kj 129.....	116
Hüpfschlange rot	36
Liegestühle (10 Stück/Paket 1)	40
Liegestühle (10 Stück/Paket 2)	13
Zelt Mastertent 3 m x 4,5 m.....	71
Zelt Mastertent 4m x 4m.....	59
Summe Verleihtage	518

Verleihwegweiser:

Verleihgebühren und AGBs:

 www.kjr.de/verleihinfo

Buchungsanfragen:

 www.kjr.de/verleihanfrage





Ausblick 2025

Die Anzahl und Beschaffenheit der Materialien sind mit unserer derzeitigen personellen und finanziellen Situation gut zu handhaben, sodass wir den Bestand 2025 weiterführen können.

Weiterhin im Angebot bleiben daher die Buttonmaschinen, Busse, Hüpf Schlange, Liegestuhlsets und die Zelte „Mastertent“.

Die Busse sind auch in 2025 nur für Jugendverbände und soziale Organisationen ganzjährig buchbar. Die Verleihgebühren müssen nicht erhöht werden müssen und bleiben somit 2025 unverändert. Die Buchung aller Verleihgeräte erfolgt weiterhin über das Online-Buchungsformular unserer Internetseite. Für Ihre Planung erhalten Sie eine schnelle, unverbindliche Auskunft zur Verfügbarkeit der Geräte auch telefonisch.

Da ich in 2025 neue Aufgaben im Bereich der Zuschüsse übernehme, verabschiedete ich mich nach drei Jahren von der Leitung des Materialverleihs und übergebe diese zum 01.01.2025 inklusive der Vertragsgestaltung, Materialwartung und Korrespondenz mit unseren Ausleiher:innen an **Max Schiller**. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei weiterhin von **Sebastian Laue**, welcher an den beiden Hauptausleihtagen Montag und Freitag und bei Bedarf vor Ort ist.

Ich bedanke mich bei den Ausleiher:innen für die gute Zusammenarbeit und die vielen netten Kontakte der letzten drei Jahre.

Andrea Gaeb





Projekte & Veranstaltungen

Der Kreisjugendring blickt auf ein ereignisreiches und vielfältiges Jahr 2024 zurück. Gemäß dem Motto „100% Bunt“ und dem Leitgedanken der Demokratieförderung konnten zahlreiche Projekte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Landkreis realisiert werden.

Europawahl

Im Vorfeld der Europawahl am 8. Juni wurden in Kooperation mit Schulen und Jugendzentren Infoplateau verteilt und eine Social-Media-Kampagne durchgeführt, um junge Menschen für die Bedeutung der Wahl zu sensibilisieren.



Demokratiebudget

Im Frühjahr lobte das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring kurzfristig und relativ überraschend das „Demokratiebudget“ aus. Der Betrag von 22.000 Euro pro Jugendring sollte der „Möglichkeit dienen, eigene Ideen und Projekte umzusetzen, die das demokratische Miteinander stärken und die Gemeinschaft vor Ort bereichern.“ Die Umsetzung abgeschlossener Projekte mit „bleibenden Ergebnissen“ wurde auf den Zeitraum vom 8. Mai bis 30. November 2024 begrenzt.



Leider wurde die anfängliche Euphorie durch einige, aus unserer Sicht, nicht nachvollziehbare und hinderliche Vorgaben gedämpft. Dazu gehörten insbesondere:

- Fehlende Möglichkeiten, Mittel an Verbände weiterzugeben
- Einschränkungen bei größeren Anschaffungen (z.B. war die Umsetzung eines Demokratie-„Mobils“ nicht möglich)
- Keine Förderfähigkeit von Reise- und Personalkosten
- Sehr kurzfristiger Zeitrahmen für die Umsetzung (Juni bis November) ohne Möglichkeit der „Mitnahme“ von Mitteln ins nächste Jahr
- Keine Übernahme von Ausfallkosten
- Keine Möglichkeit, bestehende Förderungen aufzustocken

So begründete das Staatsministerium die strengen Vorgaben wörtlich: „Bei den Demokratiebudgets handelt es sich nicht um reguläre Haushaltsmittel aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung. Die Demokratiebudgets sind zweckgebundene Projektmittel, die dem BJR einmalig zusätzlich bereitgestellt werden.“



Trotz dieser Herausforderungen konnten wir dank des Engagements des Vorstands und der hauptamtlichen Teams einiges bewegen und drei wertvolle Projekte zur Förderung der Demokratie im Landkreis umsetzen:

Demokratie-Module & Demokratie-Tour

Aus der ursprünglichen Idee des „Demokratie-Mobils“, die wegen der genannten Gründe „eine Nummer zu groß“ ausfiel, wurden die „**Demokratie-Module**“:



Hierbei handelt es sich um eine Reihe von spielerischen und interaktiven Übungen und Methoden zur politischen Bildung, die eine niederschwellige Auseinandersetzung mit dem Thema „Demokratie“ ermöglichen sollen.





Projekte & Veranstaltungen



Ab September gingen die Module auf „**Demokratie-Tour**“, um an verschiedenen Veranstaltungen wie der Brucker Kulturnacht (13. Juli), dem Altstadtfest (19. – 21. Juli) und dem Amperium Open Air (6. September) im Landkreis Jugendliche und junge Erwachsene dazu anzuregen, sich mit Themen wie Demokratie, Grundgesetz, Beteiligung und Meinungsfreiheit auseinanderzusetzen. Als sichtbare Ergebnisse dieser Aktion entstanden ein über 10 Meter langes Banner mit Handabdrücken unter dem Motto „**100% Bunt**“ (siehe Titelseite des Jahresberichts), selbstgestaltete Tragetaschen mit der Aufschrift „Wir gegen Rassismus“ sowie eine umfangreiche Fotodokumentation. Ein großer Dank gilt Franziska Hinz für die Konzeption und Erstellung der Module sowie Veronika Friedl und Max Schiller für ihre Unterstützung.



Berlin (an einem Tag)

Eine Gruppe von 6 Jugendlichen unternahm eine eintägige Fahrt nach Berlin. Im Rahmen einer Stadtführung mit Fokus auf politische Bedeutung und Demokratiebildung konnten die Teilnehmer:innen ihr Wissen über die deutsche Hauptstadt und ihre Rolle in der Demokratie vertiefen.

Die Ergebnisse dieser Aktion wurden in einer Broschüre und einer Bilddokumentation festgehalten. Wir danken Martina Hobelsberger und Franziska Hinz für die Planung sowie Lea Ziegler für die Betreuung der Jugendlichen.



Fest der Demokratie

Diese Veranstaltung bot Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre mit Kommunalpolitiker:innen ins Gespräch zu kommen. Bei Essen, Trinken und Musik konnten sich die Teilnehmer:innen über Politik, Demokratie, das Grundgesetz sowie unterschiedlichen Lebenswelten und Wünsche austauschen.



Im Rahmen des Festes der Demokratie wurden zudem die Demokratie-Module und die „100% Bunt“-Aktion integriert. Obwohl die Veranstaltung auf etwa 250 Teilnehmer:innen ausgelegt war, konnten ca. 80 Personen erreicht werden. Als Ergebnisse sind hier die Plakate „Deine Meinung zählt“ und die „Wall of Fame“ (mit den Ergebnissen der Fotobox) sowie eine Fotodokumentation zu nennen. Ein besonderer Dank gilt Stephan Bertsch und den Razorbacks für die Organisation und Durchführung, dem Vorstand (Tina Betz & Ingrid Weinzierl) für die Unterstützung vor Ort sowie Veronika Friedl für die Betreuung der Demokratie-Module.

Resümee

Insgesamt wurden von den zur Verfügung stehenden Mitteln **14.110,30 Euro** für die Durchführung der Aktionen verwendet. Der Restbetrag sowie der Digitalbonus konnten nicht beansprucht werden und wurden vom BJR anderen Projekten im Rahmen des Demokratie-Budgets zugeführt.

**FEST
DER DEMOKRATIE**



**14.09.2024
WALL OF FAME**





Projekte & Veranstaltungen

Wunschfortbildungen

Folgende Wunschfortbildungen fanden 2024 statt:

- Elternabend zum Thema „**Social Media**“ am Carl-Spitzweg-Gymnasium (24.01.)
- **Babysitterkurs** für KISPUL Maisach e.V. (26.01.)
- **Jugendleiter:innenschulung der Jugendwarte** der Feuerwehren im Landkreis (15./16./23.03.)
- Fortbildung zum Thema „**Spiele aus der Hosentasche**“ in der OGTS Grafrath (27.06.)
- **City-Bound-Fortbildung** für das Kollegium der Pestalozzi-Schule FFB (17.09.)

Darüber hinaus fand unter dem Motto „**Actiontage für Jugendliche**“ eine Raftingtour auf der Amper am 13. August statt.



Kreisfeuerwehrverband
Landkreis Fürstentfeldbruck e.V.





Sonstiges

Zum Jahresauftakt am 28. Januar rollte das Spielmobil zum „**Tag des Spiels**“ aus und sorgte für gute Unterhaltung im Landratsamt.

Mit beratender KJR-Unterstützung wurde das Programm „**Kinderfreundliche Kommune Germering**“ abgeschlossen.

Neben dem Demokratie-Budget tat sich noch einiges im Bereich der politischen Bildung: So trat der KJR dem „**Bündnis Demokratie**“ im Landkreis bei, um sich zu positionieren und mit anderen Akteuren zu vernetzen. Zudem wurden **Jugendreferent:innen** des Landkreises wieder zu einem Austauschtreffen geladen und der **Jugendkreis-tag** wurde neben den Demokratie-Modulen mit einem Seminarangebot rund um die Organisation von Arbeitsgruppen unterstützt.

Ein seit der 75-Jahr-Feier 2022 gehegtes Projekt wurde finalisiert: Die **vom KJR gespendete Sitzgruppe** - ein Tisch und zwei Bänke - lädt ab sofort zum Verweilen an der Ampel südlich des Ameisen-Stüberls ein und markiert einen Ort der Begegnung.

Und nach wie vor wird hart am Grundlagenvertrag und damit an der „**Qualitäts- und Ressourcensicherung für die Arbeit der Stadt- und Kreisjugendringe in Bayern**“ (QRS) getüftelt, um die Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit im Landkreis zu optimieren.

Ausgefallen

Einige Projekte mussten im Laufe des Jahres leider abgesagt werden. Die meiste Arbeit und das meiste Herzblut im Rahmen der Vorbereitungen war dabei sicherlich in das „**Fest der Jugendverbände**“ geflossen: Am 15. Juni wollten sich der KJR und 13 seiner Mitgliedsverbände im Stadtpark FFB präsentieren. Geplant war eine Feier „mit Spiel & Spaß für die ganze Familie“, sportlichen Aktionen, Spielmobil, Essen und Getränken. Wegen des schlechten Wetters musste die Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt werden. Für das Jahr 2026 ist eine Neuauflage geplant, die auch eine Schlechtwetteralternative beinhalten soll.

Das **Jugend-Wochenende in Nürnberg** fiel wegen zu geringer Teilnehmer:innenzahlen aus, der **Volksfest-einzug** kollidierte mit dem Termin der Betreuer:innenschulung.



15.06.2024



Stadtpark FFB
die ganze Familie
nur bei gutem Wetter!

@kjrffb

Abschließend möchte ich an dieser Stelle die Leitung des Projektbereichs und all sein kreatives und organisatorisches Chaos an Franziska Hinz abgeben und in die Lobeshymne einstimmen: Liebe Ehrenamtliche, lieber Vorstand, liebe Kolleg:innen, liebe Kooperationspartner:innen – Danke! Ohne Euch geht's nicht! (Und die Tatsache, wie oft sie in diesem Jahresbericht gesungen wird, zeigt, wie wahr sie ist!)

Raimund Schiller





Ferien mit uns.



Die Feriensaison des Kreisjugendrings Fürstenfeldbruck startete zu den Osterferien 2024 im mittelalterlichen Flair der **Burg Rieneck**. Dabei konnte nicht nur die Umgebung bei einer ausführlichen Wanderung auf dem Naturlehrpfad erkundet werden. Der Besuch eines Falkners, der den 8 – 12-jährigen das Leben und Arbeiten mit Greifvögeln nahebrachte, war sicherlich ein Highlight der Fahrt. Zu lernen, mit kranken

Kindern einfühlsam umzugehen und gleichzeitig Ansteckung zu verhindern, war nicht geplant – wurde aber herausragend gut gemeistert. Alles in allem: Burg Rieneck – wir kommen wieder!

Im August ging es dann zuerst nach **Hamburg**. Hafensrundfahrt, Elphi, Speicherstadt und Pirat Störtebecker. Hier hat sicher nichts gefehlt, was die schöne Stadt ausmacht. Auch der Besuch des Disney-Musicals „Hercules“ stand auf dem Programm. Am schönsten aber war es, dass neue Freundschaften entstehen konnten.



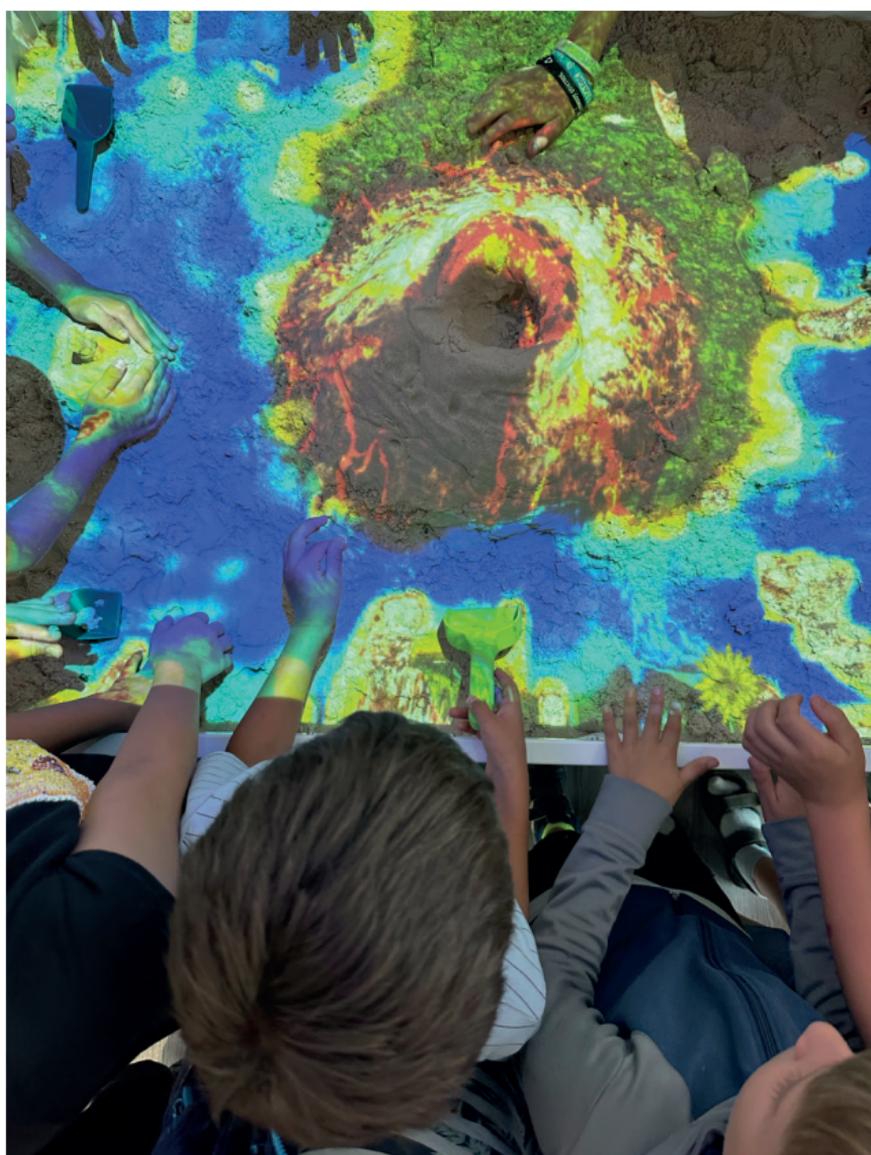


Der **Ferlhof** ist seit einigen Jahren ein beliebtes Ziel im Ferienangebot des KJR. Auch dieses Jahr durften 24 Kinder Einblicke in den Alltag auf dem Biobauernhof gewinnen, Kaninchen streicheln und erleben, wie Kühe und Hühner mit auf dem Bauernhof leben. Dass Selbstgemachtes immer am allerbesten schmeckt, durften die Kinder erfahren, als Lebensmittel aus selbst erzeugten Rohstoffen selbst hergestellt wurden.

Mit einer kleinen Gruppe von nur 7 Kindern konnte die **Outdoor-Freizeit** an den Alpsee starten. Und obwohl eine Woche in einer Berghütte, Kletterwand, Sommerrodeln, Schwimmen und Wasserskifahren sicherlich genug Stoff für schöne Erinnerungen bietet, war es der Koch mit seinen umwerfenden Kochkünsten, den so schnell niemand vergessen wird.



Zur **Fossilienforschung** nach Eichstätt haben sich dann schon mehr Kinder begeben. Zwar ist Steineklopfen und Fossilienfinden eine ziemlich staubige Angelegenheit – der Besuch des Juramuseums, wo Juraventor und Archie in Lebensgröße besichtigt werden konnten, entschädigte dafür sicherlich. Nur Forschung allein ist auch langweilig – mit vielen tollen Spielen, einem Besuch im Freibad, einer freundlichen Unterkunft und, auch hier, vielfach gelobtem Essen war die Fahrt ein voller Erfolg.





Ferien mit uns.

Gute Wanderschuhe, robuste Kleidung und eine ordentliche Portion Courage mussten die Teilnehmenden der **Schottlandfahrt** im Gepäck haben. Nach einer turbulenten Anreise konnte dann ohne weitere erwähnenswerte Zwischenfälle der „Great Glen Way“ erwandert werden. Die Impressionen, die entlang des Caledonian Canal, am Loch Ness, in Ruinen vergangener Zeit und in endloser Natur gesammelt werden konnten, gaben sich die Hand mit Eindrücken landestypischer Kultur und Sprache. Gelungen – so kann man den Bed-and-Breakfast-Trip zusammenfassen.





Bewährt, bekannt und immer gut: Bei den **Reit-ferien** im Taunus verbrachten 19 Jugendliche ihre Ferien hauptsächlich auf dem Rücken von Pferden. Für Abwechslung im Programm sorgten Batiken, Knoblauch und die Deutsche Bahn.

Das war's schon fast! Zu einem gruseligen Abschluss kam das Jahr im Haus für Jugendarbeit in Gelbenholzen zu **Halloween** in den Herbstferien. Ein Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot, ein Besuch im Wildpark mit Rally, Schwimmen gehen und ein Filmeabend ließen keine trübe Herbststimmung aufkommen. Das Ferienjahr endet hier mit einer großen Halloweenparty, die für alle Kostümierten und Mitfeiernden ein riesiger Spaß war.



Am Nachtreffen-Wochenende wurde greifbar, was die meisten schon länger wussten: **Martina Hobelsberger**, die viele Jahre den Bereich Ferienfahrten gestaltet und geprägt hat, konnte ihre Nachfolgerin, **Simone Rudorf** (s. Seite 73), vorstellen. So war der Ausflug nach Landsberg zum Escape-Room-Spielen Abschied und Kennenlernen zugleich.

Danke an alle Betreuer:innen, die dieses Jahr so bunt und abwechslungsreich gemacht haben und mit viel Einsatz Kindern und Jugendlichen tolle Ferienzeiten bieten.

Simone Rudorf

Statistik

Ferien auf Burg Rieneck (8-12 Jahre)

24 Teilnehmer:innen

Städtefahrt Hamburg (8-14 Jahre)

19

Ferien auf dem Bauernhof (7-11 Jahre)

24

Outdoor Alpsee (12-14 Jahre)

7

Fossilienforschung Eichstätt (9-12 Jahre)

10

Schottland (14-17 Jahre)

16

Reiten im Taunus (12-15 Jahre)

19

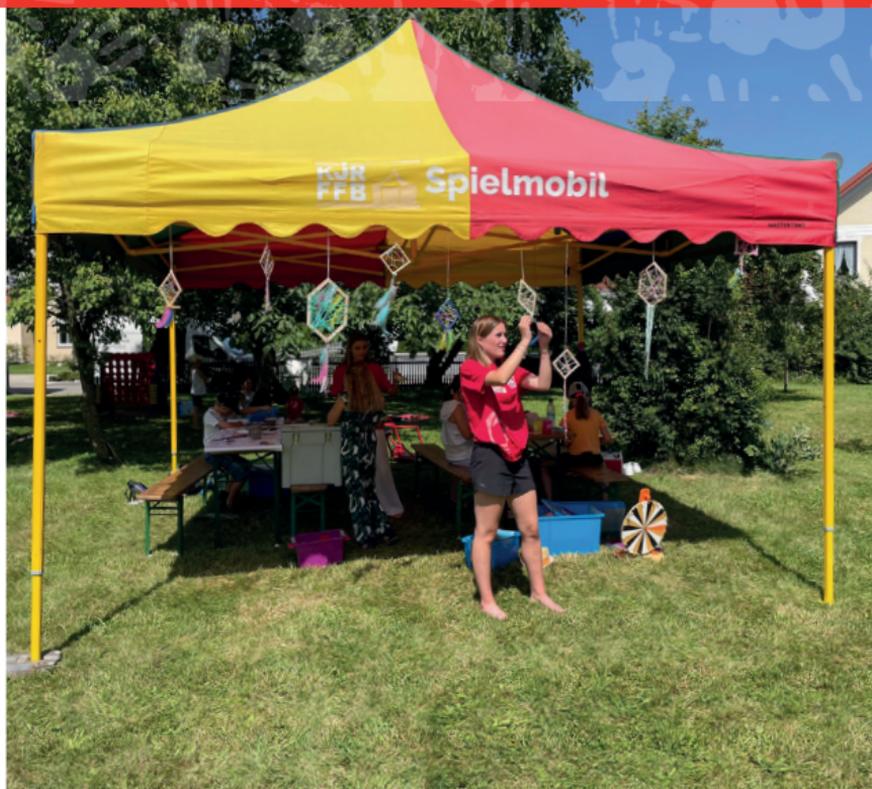
Halloween in FFB (7-11 Jahre)

16





Spielmobil



Die Ski mobilsaison 2024 war ein voller Erfolg! An 80 Einsatztagen, davon 56 in den Sommerferien (mit parallelen Einsätzen in zwei Gemeinden) und 24 Tageseinsätzen in Kindergärten, Pfarrgemeinden, Horten, auf Veranstaltungen, im Freibad, auf Sommerfesten und in Schulen, konnten zahlreiche Kinder im Landkreis Fürstentum ein abwechslungsreiches Programm genießen.



Beliebte Angebote

- Bewegungsmaterialien wie Pedalos und Fahrzeuge
- Kreative Bastelaktionen
- Spiele und Spaß
- Bunt geschminkte Gesichter und Glitzertattoos
- Die Hüpf Schlange als besonderes Highlight



Ein herzliches Dankeschön gilt den 28 engagierten, ehrenamtlichen Betreuer:innen. Ihr Einsatz hat die Spielmobilsaison 2024 zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder gemacht!

Veronika Aeder



Sommer-Tourenplan 2024

Tage

Kottgeisering	Mo., 04.08 - Fr., 08.08.	5
Jesenwang	Mo., 04.08. - Mi., 06.08.	3
Mittelstetten	Do., 07.08. - Fr., 08.08.	2
Moorenweis	Mo., 11.08. - Do., 14.08.	4
Günzlhofen	Mo., 11.08. - Do., 14.08.	4
Althegnenberg ..	Mo., 18.08. - Fr., 22.08.	5
Egenhofen	Mo., 18.08. - Fr., 22.08.	5
Adelshofen	Mo., 25.08. - Fr., 29.08.	5
Landsberied	Mo., 25.08. - Fr., 29.08.	5
Spielberg	Mo., 01.09. - Fr., 05.09.	5
Türkenfeld	Mo., 01.09. - Fr., 05.09.	5
Schöngeising	Mo., 08.09. - Fr., 12.09.	5
Hattenhofen	Mo., 08.09. - Fr., 12.09.	5

Du hast Interesse, als Betreuer:in
beim KJR aktiv zu werden?
Erkundige Dich unter www.kjr.de/betreuer





See You - Jugendbildung

3 reguläre Veranstaltungen

5 Veranstaltungstage

29 Teilnehmer:innen

Wie in den Vorjahren waren die Plätze beim **Selbstbehauptungskurs für Mädchen** auch 2024 wieder sehr begehrt.

Der Kurs unter der Leitung von Hisham Mansouri zielte nicht nur auf Verhaltensweisen und Verteidigungstechniken für Akutsituationen ab. Vielmehr sollte er die Teilnehmer:innen für potenziell gefährliche Situationen sensibilisieren, ihnen verschiedene Strategien zur Deeskalation und Prävention an die Hand geben und darüber hinaus ihr Selbstbewusstsein stärken.





Das Seminar zur **Digitalen Fotografie** war ebenfalls gut besucht und die Jugendlichen konnten Grundkenntnisse erwerben und sich anschließend hinter der Kamera kreativ ausprobieren.



Ein weiterer Kurs, der sich über die Zeit hinweg zu einem echten Klassiker entwickelt hat, beschäftigte sich mit der Vorbereitung zukünftiger **Babysitter:innen** auf ihren verantwortungsvollen Nebenjob. Die interessierten Teilnehmer:innen arbeiteten bei dem zweitägigen Veranstaltung durchwegs engagiert mit und waren mit Spaß und Lerneifer bei der Sache.

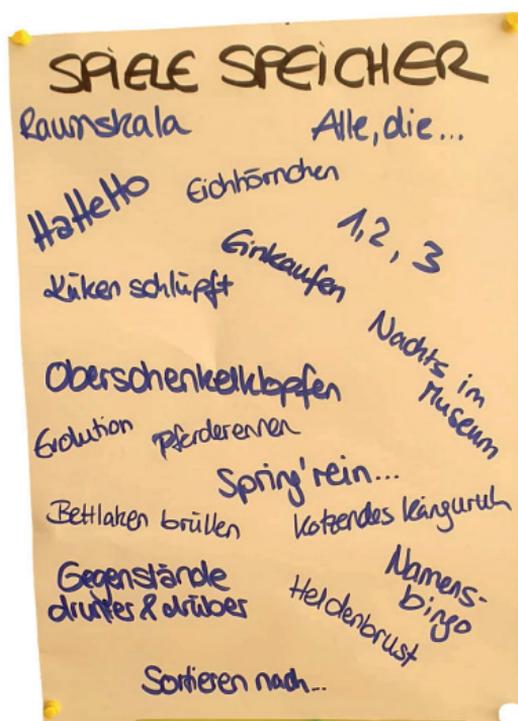
Angebote für Schulen

89 Veranstaltungen

89 Veranstaltungstage

2097 Teilnehmer:innen

Der Schulbereich hat sich zu einem der größten Tätigkeitsbereiche des Kreisjugendrings entwickelt. Seit Jahren ist die Nachfrage unverändert hoch, vor allem beim Thema Social Media & Smartphone wird der Bedarf sogar zunehmend mehr. Auch im nächsten Jahr wird sich der KJR bemühen, dem Andrang gerecht zu werden und die Konzepte dabei stets an aktuelle Entwicklungen anzupassen.



www.kjr.de/tutoren
www.spielespeicher.de



Fortbildung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit

18 Veranstaltungen (inklusive 9 Spielabende und Vortreffen für neue Betreuer:innen)

23 Veranstaltungstage

306 Teilnehmer:innen



Im Fortbildungsbereich fanden in 2024 insgesamt 18 Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung von (angehenden) Jugendleiter:innen und ehrenamtlichen KJR-Betreuer:innen, statt. Den Großteil des Fortbildungsprogrammes machten kurzweilige und informative Abendveranstaltungen aus, wie z.B. die **KJR-Spieleabende**, die **Let's Create** Einheiten, die Fortbildung „**Spiele aus der Hosentasche**“ und die **Aufsichtspflichtseminare**.

Doch auch die mehrtägigen Kurse und Schulungen waren wieder fester Bestandteil im Jahresverlauf des KJR. So fuhr man im April traditionell zur **KJR-Betreuer:innenschulung** in die Jugendsiedlung Hochland. Neben theoretischer und praktischer Inhalte zur Vorbereitung auf die Som-

mereinsätze der Spielmobil- und Ferienfahrtenbetreuer:innen, stand in diesem Jahr am bunten Abend unter anderem ein großes Krimidinner auf dem Programm.

Gegen Jahresende, Anfang November, absolvierten 13 engagierte Jugendliche den **Grundkurs für Jugendleiter:innen** und sind somit berechtigt, die JuleiCa zu beantragen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmer:innen, Kooperationspartner:innen, externen Referent:innen und natürlich meinen tollen Kolleg:innen fürs Mitmachen, die vielen Ideen und die Unterstützung bedanken.

Nach fast 10 Jahren gebe ich nun die Verantwortung für den Schulbereich in die Hände meines Kollegen Ray ab und weiß, dass er dort mehr als gut aufgehoben ist.

Ich selbst widme mich ab 2025 verstärkt den Projekten des KJR und freue mich auf die neuen Herausforderungen.

Franziska Hinz



Statistik

SeeYou - Jugendbildung

	Anzahl	TN
Selbstbehauptung	1	12
Digitale Fotografie	2	7
Babysitten leicht gemacht.....	2	10
Summen:	5	29

Fortbildung

Spieleabende.....	9	85
Aufsichtspflichtspflicht.....	3	128
Vortreffen für neue Betreuer:innen.....	1	13
KJR- Betreuer:innenschulung	3	35
Let's create.....	2	22
Spiele aus der Hosentasche	1	10
Jugendleiter:innenschulung	4	13
Summen:	23	306

Ausgefallen:

Let's Play, Prävention sexualisierter Gewalt

Schulangebote

Klassengemeinschaftstrainings (5./6. Klasse)	20	484
Klassengemeinschaft (ab 7. Klasse).....	21	440
Social Media & Smartphone	34	864
Tutor:innen: Grundausbildung.....	6	130
Tutor:innen: Let's Play	5	122
City Bound.....	3	57
Summen:	89	2097





Im März wurde der langjährige Hausleiter Hans Winklbauer in den Ruhestand entlassen - Max Schiller hat die Leitung im Haus für Jugendarbeit übernommen.

Nach einem sehr aufwendigen Prozess konnte das Landratsamt mit dem Landschulheimverein den Vertrag um 5 Jahre auf das Jahr 2030 verlängern. Somit endet der Pachtvertrag aktuell zum 31.10.2030 und der KJR behält sein Zuhause.

Im April kam Sebastian Laue als Helfer für Haus & Verleih dazu. Er ersetzt Franz Ottilinger - ebenfalls im den Ruhestand - und unterstützt Max Schiller unter anderem als Urlaubsvertretung.

Übernachtungszahlen

Die Übernachtungszahlen waren mit 4404 Übernachtungen Spitzenreiter seit Einführung der Statistik. Wir haben im Haus auch sehr viel auf Vordermann gebracht - z. B. ein neuer Rasentraktor angeschafft, Heckenschnitt, neue Gartengeräte usw. - und ein paar Neuerungen rund um die Buchungen eingeführt.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 werden wir eine Tischtennisplatte im Außenbereich installieren und sind zum Stand Februar 2025 zu 85% ausgebucht. Es gibt nur noch wenige Zeitfenster, überwiegend unter der Woche und im Dezember. Nach der aktuellen Statistik sind für das Jahr 2025 **4735 Übernachtungen** geplant.

Max Schiller



Statistik

Übernachtungen 2024

Interne Buchungen 160

Schulen Landkreis 119

Gruppen Landkreis 192

Schulen extern 136

Gruppen extern 3797

Summe 4404

4404

3399

3682

2688

Übernachtungen im Jahresvergleich 2018 - 2024



682

1352

1266

18

19

20

21

22

23

2024



Raumbuchungen (in Tagen)

	Saal	Tagungs- raum	Gruppen- raum
Interne Buchungen	52	3	0
Schulen Landkreis	3	7	0
Gruppen Landkreis	4	9	4
Schulen extern	0	2	0
Gruppen extern	63	139	67
Summe	122	160	71





Aus den Verbänden



Bayerische Schützenjugend

Aktuell zählen wir im Gau 819 Schüler:innen, Jugendliche und Junioren:innen (Jugend 1 und 2), was einen Zuwachs von 6 Teilnehmer:innen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Der Gaujugendwanderpokal im letzten Jahr verzeichnete mit 91 Jugendlichen einen neuen Teilnehmer:innenrekord.

Auch am Bezirksjugendpokal haben wir im vergangenen Jahr wieder teilgenommen. Leider mussten der erste und dritte Durchgang mangels Beteiligung abgesagt werden. Um dies zu vermeiden, werden dieses Jahr alle Jugendleiter:innen direkt angeschrieben. Die Teilnahme erfolgt dann in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Jugendrundenwettkämpfe fanden wie gewohnt statt.



Bayerische Sportjugend

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen findet innerhalb der Bayerischen Sportjugend in den Sportvereinen vor Ort statt. Im Jahr 2024 waren im Landkreis Fürstentfeldbruck 62.631 Personen jeglichen Alters in einem Sportverein aktiv, davon entfallen allein 29.442 auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren. Im Alter unter 18 Jahren sind es sogar 23.209 gewesen. Also, wer schon einmal eine Sport-

gruppe geleitet hat, weiß, dass dort viel mehr als sportliche Fitness vermittelt wird. Gemeinsam zu spielen, zu gewinnen oder auch zu verlieren trägt entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei.

Wir als Dachverband sehen unsere Aufgabe in erster Linie darin, die Mitarbeiter*innen der Sportvereine für ihre vertrauensvolle Arbeit zu befähigen und dabei zu unterstützen. Im Jahr 2024 haben wir im Landkreis Fürstfeldbruck zwei Fortbildungen angeboten.

Dazu kamen Informationsabende zur Aufsichtspflicht und zur kommenden Ganztagschule und ihre Folgen für die Sportvereine. Die jährliche Arbeitstagung am Spitzingsee behandelte unter anderem Themen wie Integration, Cybermobbing, Zeitmanagement und Sport und Natur

Die Beratung und Unterstützung der Sportvereine und dort besonders der Jugendleitungen zu Themen der sportlichen Jugendarbeit sehen wir als unsere Hauptaufgabe. In zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen der Vereine wurde beispielsweise immer wieder die Prävention sexualisierter Grenzverletzungen angesprochen. So konnte erreicht werden, dass Schutzkonzepte eingeführt und Vertrauenspersonen benannt wurden – leider noch nicht flächendeckend. Eine wesentliche Serviceleistung ist die Beratung der Vereine durch Stephan Bertsch hinsichtlich der Durchführung und Förderung von Jugendbildungsmaßnahmen und die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter.

Selbstverständlich haben wir die Interessenvertretung in allen relevanten Gremien verbandsintern und -extern wahrgenommen.





Bayerisches Jugendrotkreuz

Im Jahr 2024 konnten wir erfreulicherweise einige neue Gruppenleiter:innen im Jugendrotkreuzbereich gewinnen, wodurch wir den Fortbestand unserer Jugendgruppen sichern konnten und hoffentlich im Jahr 2025 auch neue Gruppen eröffnen werden. Zudem konnten sich unsere Gruppenleiter:innen international vernetzen, was neue Ideen und Erkenntnisse mit sich brachte.

Unsere Jugendgruppen fanden in allen Orten und Altersstufen wöchentlich statt. So konnten sowohl die Erste-Hilfe-Ausbildung als auch die Schwimmbildung in der Abteilung Wasserwacht und die Förderung in unseren weiteren Kernbereichen unserer Jugendrotkreuzsatzung mit viel Engagement und Hingabe umgesetzt werden. Dies zeigte sich auch an unseren jährlichen Jugendrotkreuz-Wettbewerben, bei denen wir dieses Jahr wieder 11 Gruppen mit insgesamt 59 Teilnehmer:innen begrüßen durften. Die Kinder und Jugendlichen zeigten ihr Können bei vielen Stationen rund um die Themen Erste Hilfe, Rotes Kreuz und Teamzusammenhalt. Vier Gruppen konnten wir zum nächsthöheren Wettbewerb nach Erding schicken.

Neben den Wettbewerben und der Arbeit auf den Ortsebenen konnte auch wieder unser alljährliches Zeltlager stattfinden, an dem 70 Kinder des gesamten Jugendverbands aus allen Gemeinschaften teilnahmen. Gemeinsam konnten 9 Tage am Chiemsee mit Spiel und Spaß verbracht werden, wobei auch die Zusammenarbeit sowohl der Kinder und Jugendlichen als auch der Betreuer:innen über die Grenzen der Gemeinschaften hinweg gefördert wurde. Zusätzlich zum großen Zeltlager



haben einzelne Gruppen auf Ortsebene mehrere Schulungs- und Zeltwochenenden verbracht und ihre Gruppendynamik und Kenntnisse verbessern können. Besonders die Fahrt nach Solferino zur Fiaccolata, einem internationalen Treffen zur Erinnerung an die Entstehung des Roten Kreuzes mit vielen Hunderten Teilnehmer:innen, war ein großes Highlight für unsere Gruppenleiter:innen und Jugendlichen, die sich an der Fahrt des Landesverbands beteiligten.

Bei unseren Schulungen der Gruppenleiter:innen haben wir dieses Jahr besonders Wert auf Aktionen und deren Finanzierung gelegt. Gemeinsam konnten wir dann auch neue Ideen für die Gruppenstunde in Form einer Escape-Box ausprobieren. Natürlich kam auch die Erste-Hilfe-Schulung unserer Gruppenleiter:innen nicht zu kurz.

Nach einem ereignisreichen Jahr 2024 erwartet uns nun das Wahljahr 2025. Wir freuen uns daher auf neue Gesichter und neue Herausforderungen.



BdP

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder - Stamm Bussard

Ein Jahr voller Abenteuer und Gemeinschaft

Unser Stamm „Bussard“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, geprägt von zahlreichen Fahrten, Lagern und gemeinsamen Aktivitäten. Mit einer starken Struktur, bestehend aus den Meuten Kronenkranich und Eisvogel, den Sippen Archäopteryx, Kaiserpinguin und den Röverunden Kolibri und Zilpzalp, sind wir eine lebendige Gemeinschaft. Unter der Leitung von Stammes-



führerin Johanna Gruber und ihren Stellvertretern Anna Friederike „Rike“ Waitz und Severin Doll, sowie Kassenwart Marlon Müller und Materialwart Magdalena Gruber, haben wir ein vielfältiges Programm gestaltet.

Das Jahr begann traditionell mit der StaRa-Fahrt in die Lichtenbachhütte, wo sich die Leiter zu Planung und Teambuilding trafen. Bei der anschließenden Stammeswahl wurden wichtige Ämter neu besetzt und ein gemütlicher Singabend rundete den Tag ab. Das Meutenwochenende im Stammesheim und der Besuch des Deutschen Museums begeisterten unsere jüngsten Mitglieder, während die Stammesführung auf der StaFü-Tagung und der Landesversammlung wichtige Impulse für das Jahr sammelte.

Das Frühlingsthing am Germeringer See, trotz des Regens, und der Hüttentag mit anschließendem Roversingabend sorgten für Gemeinschaftserlebnisse. Die traditionelle Fressfahrt am Vatertag und die Teilnahme am „Stadtleben“ in Germering stärkten den Zusammenhalt.

Ein Höhepunkt war das Landes-Pfingstlager „Pfadiflix“ in Thalmässing, wo 21 unserer Rover und Sipplinge mit anderen bayerischen Stämmen zusammenkamen und bei einem zweitägigen Hike die fränkische Landschaft erkundeten. Das Sommerthing in Eutenhausen mit Bauernhoftieren und einem Ausflug zum Weiher bot Spaß für alle. Beim Stadtfest „Germering feiert“ präsentierten wir uns mit Tschai und Spiralkartoffeln und pflegten beim deutsch-französischen Abend die internationale Freundschaft.

Die Großfahrt nach Rumänien führte 23 Rover und Sipplinge durch das Apuseni-Gebirge und nach Siebenbürgen. Das Meutenlager zum Thema



Piraten in der Jugendsiedlung Hochland und der Singeabend mit dem Stamm Goten förderten den Austausch und die Freundschaft. Das Herbstthing in Weilheim, das StaFü-Stufentreffen am Obermeierhof und der Fotoabend zur Rumänienfahrt boten weitere Gelegenheiten zum Austausch und zur Reflexion.

Der Carcassonne-Singeabend, die Hüttenfahrt nach Spielmannsau mit Nikolausbesuch und das Winterthing am Obermeierhof mit den Co-suaneten, Bären und Jakob Fuggern sorgten für stimmungsvolle Jahresabschlüsse. Mit dem neuen Liederbuch „Bussardschrei“ wurde das gemeinsame Singen zum besonderen Erlebnis.

Das Jahr 2024 war ein voller Erfolg, geprägt von Gemeinschaft, Abenteuer und persönlichem Wachstum. Wir freuen uns auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2025!



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Ortsverband Fürstenfeldbruck C28-Jugend

**Deutscher
Amateur-Radio-
Club**

**Ortsverband
Fürstenfeldbruck C28**

Jugendbasteln

Im 14-tägigen Rhythmus, ausschließlich während der Schulzeit, findet unser Jugendbasteln statt. Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr treffen sich etwa 12 bis 16 Jugendliche, um kleine und große Elektronikschaltungen zu basteln. Anfänger starten mit einfachen Bausätzen, während sich erfahrenere Bastler an komplexere Schaltungen wagen oder eigene Ideen einbringen, die es zu verwirklichen gilt.



Jugendfunken

An den Mittwochen zwischen den Bastelterminen haben funkinteressierte Jugendliche die Möglichkeit, mit unseren Ausbildungsrufzeichen am Amateurfunkdienst teilzunehmen. Je nach Ausbildungsstand und Übung können auf UKW-Frequenzen im lokalen Umfeld, auf Kurzwelle oder über Amateurfunksatelliten Kontakte mit nationalen und internationalen Funkamateuren geknüpft werden.

Amateurfunk – Was ist das?

Unter diesem Motto bieten wir in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK e.V.) ein Samstagseminar an, in dem wir technische Grundlagen und Betriebstechnik des Amateurfunks vorstellen und erklären.

Jugendgruppenausflug (Regensburg)

Im Juli starten wir am Freitagnachmittag unseren Jugendgruppenausflug. Zu den Zielen gehören Jugendherbergen in beispielsweise Donauwörth, Mühldorf am Inn, Ottobeuren, Füssen oder Lands hut. Neben dem obligatorischen Freibadbesuch stehen auch eine Funkpeilübung sowie die Teilnahme an einem Funkwettbewerb auf dem Programm. Die jeweilige Stadt wird im Rahmen einer Schnitzeljagd erkundet, bei der Fragen, Wegstrecke und Antworten per UKW-Funk ausgetauscht werden.

Ferienprogramm

In der letzten Sommerferienwoche bieten wir am Dienstag bzw. Donnerstag im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Fürstenfeldbruck eine Aktivität zum Thema „Amateurfunk und Elektronik“ an. Der Donnerstagstermin ist dabei ausschließlich für Mädchen reserviert.



Ausbildungscontest

Ende Oktober zeigen unsere Jugendfunker mit unserem Ausbildungsrufzeichen ihr Können beim Ausbildungscontest des Deutschen Amateur-Radio-Clubs. 2024 erreichten wir den 3. Platz in Deutschland und Platz 1 in Oberbayern.



Lizenzkurs Klasse N

In den Herbstferien haben wir einen Ausbildungskurs zum Funkamateurlizenznehmer für die neue Lizenzklasse N gestartet. An den 4 Werktagen vermitteln wir täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr (1 Stunde Mittagspause) interessierten Nachwuchsfunkern den Stoff in Betriebstechnik, Technik sowie Gesetzeskunde bzw. Vorschriften. Erst nach bestandener Prüfung bei der Bundesnetzagentur erhalten die Teilnehmer ein eigenes, persönliches Rufzeichen, mit dem sie am Amateurfunkdienst teilnehmen können.



EVANGELISCHE
JUGEND

im Dekanat
Fürstenfeldbruck



Evangelische
Jugend

Völkerballturnier

Am 24.02. war es wieder so weit: fliegende

Bälle, Tanzen bis zum Umfallen und lachende Gesichter, so weit das Auge reicht! Eine schöne Tradition, die Lust auf ein actionreiches Jahr macht!

Grundkurse

In der ersten Osterferienwoche und in den Herbstferien haben sich wieder angehende Jugendleiter:innen aus dem ganzen Dekanat zum Grundkurs aufgemacht. Die Tage waren vollgepackt mit Dazulernen, Ausprobieren, Austauschen, ganz viel Tanzen und Lachen und dem Zusammenwachsen als Gruppe.

Frühjahrskonvent „Heim und Handwerk“

So viele fleißige Handwerker:innen auf unserem Frühjahrskonvent, der vom 19. bis 21. April in Wartaweil stattfand! In jeder Ecke des Hauses waren Handwerker:innen am Werk. Vom Longboard über ein eigenes Brettspiel und Mosaikkunstwerke bis hin zu Schmuckständern – hier wurde gebaut, bis die Werkzeuge glühten. Auch mit Stoff wurde fleißig gearbeitet: Jutebeutel selbst nähen und bedrucken, häkeln und ganz viele Ideen für Kinderfreizeiten ausprobieren.

AG Fortbildung – Das 1x1 der...

Unter diesem Motto gibt es seit dem 11. März jeden Monat eine Fortbildung für Ehren- und Hauptamtliche in unserem Dekanat. Wir haben eine große Bandbreite an Themen angeboten, die auch Wünsche aus den Reihen der Jugendleiter:innen aufgriff.



Sommerfest & Jugendgottesdienst am 26.07.

Am 26.07. fand der Jugendgottesdienst in Fürstentfeldbruck statt. Hier wurden die Grundkursurkunden verliehen und Dekanatsjugendpfarrer Constantin Greim verabschiedet. Beim anschließenden Sommerfest wurde das neu bezogene Büro samt Garten ausgiebig eingeweiht.

Juca-Tour

11 Stopps im ganzen Dekanat – eine großartige Juca-Tour liegt hinter uns! Unter dem Motto „Farben“ sind wir durch das ganze Dekanat getourt und haben Orte und Menschen kennengelernt.

Kinderzeltlager

„Königsdorf macht riesigen Spaß, da fahren alle mit...“

Rund 150 Menschen hatten eine tolle Woche mit Zelten, Lagerfeuer, Völkerball, einer wunderschönen Rahmengeschichte mit zuckersüßen Figuren und vielem mehr... Sechs Gemeinden unseres Dekanats machten sich auf in die Unterwasserwelt und verbrachten eine spannende Woche im Kinderzeltlager.



Herbstkonvent „Blut & Krimi“

Tatort: Herbstkonvent in Waldkraiburg! Bei uns drehte sich alles um Krimi, Blut und spannende Fakten. Neben Einblicken in die Kriminologie und Spurensicherung haben wir auch offen über den menschlichen Zyklus, die Periode sowie die wichtige Rolle von Blut-, Organ- und Stammzellenspenden gesprochen. Spannung mit Tiefgang!

Erstellung eines Schutzkonzeptes

Das ganze Jahr über haben wir uns mit dem Thema Schutzkonzept und Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigt, informiert, aufgeklärt und Ansprechpersonen gesucht.



**Jugendfeuerwehr
Fürstenfeldbruck**

Kinderfeuerwehr

Die positive Entwicklung der Kinderfeuerwehr im Landkreis Fürstenfeldbruck hält weiter an. So konnten 2024 zwei Neugründungen (Maisach & Rottbach) und insgesamt 29 Zugänge verzeichnet werden.

Derzeit engagieren sich 60 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in den drei Kinderfeuerwehren.

Kinderflamme

An zwei Prüfungsterminen legten 2024 insgesamt 29 Kinder aus zwei Feuerwehren die Kinderflamme erfolgreich ab.

Bei der Prüfung werden die Kinder spielerisch an die Themen Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Spiel und Teamaufgaben herangeführt.



Jugendfeuerwehr

Der Zuwachs in den Jugendfeuerwehren im Landkreis Fürstfeldbruck hält weiter an. So konnten wir die Zahlen aus 2023 nochmals steigern.

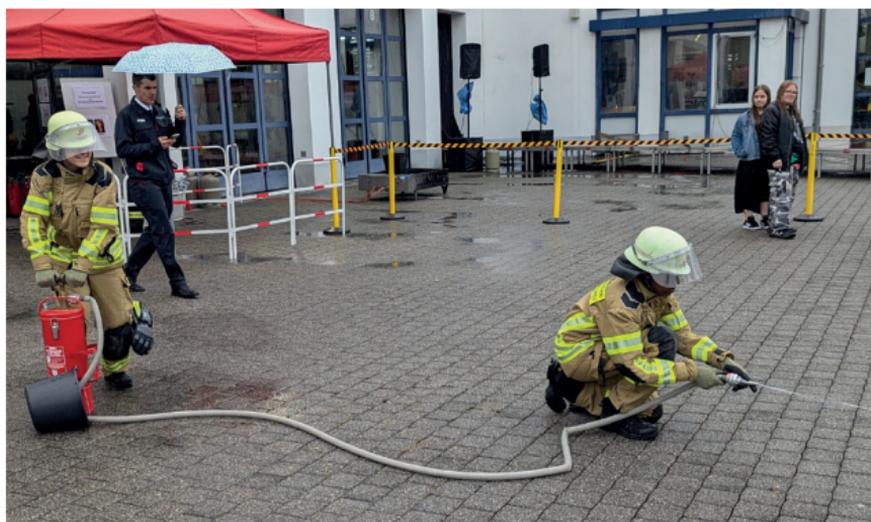
Mit 428 Mitgliedern in 37 Jugendgruppen haben wir einen neuen Rekordwert erreicht.

Positiv entwickelt hat sich auch der Anteil der Mädchen in den einzelnen Gruppen. Dies zeugt von einer sehr guten Arbeit in den Feuerwehren.

Jugendleistungsprüfung

Insgesamt 81 Jugendliche aus 14 Feuerwehren legten 2024 die Jugendleistungsprüfung erfolgreich ab.

In einer theoretischen und 10 praktischen Prüfungen stellten sie ihr Können unter Beweis. So wurden unter anderem verschiedene Knoten, das Zuordnen von wasserführenden Armaturen sowie das Kuppeln einer langen Schlauchstrecke abgeprüft.



Orientierungsmarsch

Am 07.09.2024 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf der 13. Orientierungsmarsch der Jugendgruppen des Landkreises Fürstfeldbruck statt.

123 Jugendliche mussten auf einem Rundkurs von ca. 5 km Länge ihr Geschick, ihren Teamgeist und ihr feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen. So galt es für die 27 Mannschaften, verschiedenste Aufgaben wie Geräte und Armaturen zuordnen und Getränkekisten in einer vorgegebenen Zeit zu stapeln, zu meistern.

Wissenstest

Rekordteilnahme beim Jugendwissenstest der Feuerwehren des Landkreises:

239 Jugendliche, davon 58 weiblich, aus 25 Feuerwehren des Landkreises legten die Prüfung mit Bravour ab.



Maisacher Würfel

Der Maisacher Würfel hat ein umfangreiches Programm für 2024 zusammengestellt, das insgesamt 32 Veranstaltungen umfasst.

Dazu gehören 13 Akkordeon-Orchesterworkshops, die regelmäßig in Oberroth und Gernlinden stattfinden und den Mitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre musikalischen Fähigkeiten zu verbessern.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die 6 gemeinsamen Musical- und Konzertbesuche im Deutschen Theater, wo Aufführungen wie „Footloose“, „Beatles“, „Sister Act“, „Mamma Mia“ und „Charles Dickens Weihnachtsgeschichte“ auf dem Programm stehen.

Das Konzertprogramm des Maisacher Würfels ist mit 12 Konzerten ebenfalls umfangreich. Es umfasst das Musical „Magische Tiere“ und ein Frühjahrskonzert mit Gästen, Auftritte im Senioren-

wohnheim, musikalische Hochzeitsgestaltungen, Gemeinschaftskonzerte mit Schulen und anderen Musikgruppen, Auftritte bei Jubiläumstagen und in Kirchen, sowie ein Akkordeonkonzert beim Akkordeonjugendtag. Traditionelle Weihnachtskonzerte und die musikalische Gestaltung des Maischer Advents runden das Konzertjahr ab.

Neben den musikalischen Aktivitäten engagiert sich der Maischer Würfel auch in der Gemeinde. Es finden 2 gemeinsame Orchesteraktivitäten statt, wie die Teilnahme am Ramadama zur Müllsammelung und ein Workshop mit anschließender Weihnachtskegelfeier, die den Zusammenhalt innerhalb des Vereins stärken.



Turmgeflüster e.V.

Der Verein zählte 2024 insgesamt 189 Mitglieder, von denen 133 Jugendliche und beitragsfreie Mitglieder unter 27 Jahren waren. Mit 521 Angeboten und Veranstaltungen erreichte der Verein 3.119 Teilnehmende und Gäste. 504 Menschen wurden generationenübergreifend für Themen wie Kreativität, Umweltbildung und demokratisches Denken begeistert. Zu den Höhepunkten zählten die Mitglieder- und Jugendversammlung im Oktober sowie die Auszeichnung des „Turmgeflüsters“ mit dem Umweltpreis. Der Verein pflegte zahlreiche Kooperationen, darunter die „Sprachwerkstatt FFB“ und Bildungspartnerschaften mit der Amperschule Olching und der Solidargemeinschaft BRUCKER LAND e.V. Zudem engagierte er sich bei öffentlichen Veranstaltungen wie den Kreiskulturtagen und der Interkulturellen Woche. Das Veranstaltungsprogramm umfasste eine



breite Palette an Workshops und Projekten, von Poetry-Slam und Theater bis hin zu Comic-Lesungen und interkulturellen Angeboten. Besondere Highlights waren das Klimawochenende „Worauf warten wir?“, literarische Bildungsfahrten und das Kunstprojekt „Flüsterpost kreativ“.



Es wurden 10 kreative Workshops und Projekte zur Stärkung des Demokratie-Bewusstseins angeboten, zwei Poetry-Slam-Workshops mit der Bühnenpoetin und Poesiepädagogin Meike Harms sowie ein einwöchiger großer Theater-Workshop „Robin Hood“. Sophie Hechler leitete zwei Impro-Workshops, und es fanden textile Kreativ-Tage mit Übernachtung sowie offene Film- und Kreativtage statt. Ein Flohmarkt, ein Glücksbasar und eine Kuriositätenversteigerung boten weitere Abwechslung. Der Comic-Autor Patrick Wirbeleit gestaltete eine Comic-Lesung und einen Comic-Workshop, und Nina Stazol bot Clowns-Theater und einen Clowns-Workshop an. Ein interkultureller Krippenspiel-Workshop, die Lesebühne Poetry Pie, Pen-&Paper-Spielanleiter-Treffen und Übungsrunden für Einsteigerinnen, Parklett-Poesie am Aumühlenplatz, zwei Schreibwerkstätten, zwei Buchkinder-Kurse und fünf Harry-Potter-Workshops (z. B. Pflanzenkunde im Botanischen Garten, Besenworkshop, mehrsprachiges Theaterprojekt...)

bereicherten das Programm. Das Klimawochenende „Worauf warten wir?“ im September mit dem Schwerpunkt Konsum, ein mehrsprachiger Erzähl-nachmittag in der Aumühle, kulturelle Ausflüge zum TIM, zum Theater für Kinder, ein Wandertag in die Altmühl und zur Leipziger Buchmesse sowie literarische Bildungsfahrten nach Hamburg/Lübeck und London/Oxford wurden ebenfalls angeboten. Das Kunstprojekt „Flüsterpost kreativ“, das Bücherpicknick „Seitenwind“ im Stadtpark sowie Literatur- und Theaterflashmobs im öffentlichen Raum sorgten für Aufmerksamkeit. Regelmäßige Angebote wie der Lese- und Theaterclub Turmgeflüster, Der Bücherwurm im Bücherturm/ mit Beerenhunger, der Bücherzirkus, der Theater-spielkreis Rattenfänger, die Kanalratten, Die Geschichtenbaustelle, Buchgeflüster am Roten Sofa, der Literaturclub und das Improfrühstück rundeten das Programm ab. Der Verein wurde zudem für externe Veranstaltungen gebucht, darunter ein Vortrag „Kulturelle Bildung“ beim Landratsamt, zwei Geburtstagslesungen, zwei Bücherworkshops im Hort Mitte, ein Improworkshop im Emmeringer Ferienprogramm, eine Erzieherinnen-Fortbildung „Bücherwurm“ und das Theaterspiel „Engel reloaded“ im Bella Martha.



XHOPE
Kids & Youth

Pfadfinder-Kanutour

Die viertägige Kanutour auf dem Regen war ein unvergessliches Erlebnis für die Pfadfinder und Pfadranger. Sie paddelten gemeinsam auf dem malerischen Fluss Regen, übernachteten auf Campingplätzen und genossen die Natur. Die Tour bot zahlreiche Herausforderungen, insbesondere



beim Paddeln und Umtragen der schweren Kanus. Erfahrene Paddler begleiteten die Gruppe und sorgten für Sicherheit. Trotz einiger unfreiwilliger „Wasserproben“ und kleiner „Paddel-Unfälle“ war die Stimmung immer hervorragend. Die Teilnehmer entdeckten die lokale Pflanzenwelt, lachten viel und genossen die Gemeinschaft.

Pfadranger-Ball

Vier Mädchen der Pfadranger-Stufe nahmen am Pfadranger-Ball in Neumarkt teil. Über 100 Jugendliche aus ganz Bayern kamen zusammen. Der Abend begann mit Tanzkursen für Anfänger und Fortgeschrittene, gefolgt von einem großen Tanzabend. Eine besondere Regel sorgte für lustige und ungewohnte Tanzpartner-Kombinationen. Der Ball bot die Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und interessante Gespräche zu führen. Die Übernachtung in einer lokalen Schule förderte das Gemeinschaftsgefühl.

Kochwettbewerbe

Im XHOPE fanden zwei spannende Kochwettbewerbe statt. Die Jugendlichen traten in Teams gegeneinander an und zauberten in 1,5 Stunden ein komplettes Menü. Die Gerichte wurden nach Kreativität, Geschmack und Anrichtung bewertet. Jedes Team präsentierte auch eine Andacht. Die Jugendlichen zeigten beeindruckende Kreativität und Teamarbeit. Als nächstes ist ein Kochwettbewerb „Jugendliche gegen Leiter“ geplant.

Krimi-Nights

Zwei Krimi-Nights boten spannende Unterhaltung. Die Teilnehmer lösten in Teams komplexe Mordfälle, die von Hidden Games zur Verfügung gestellt wurden. Sie sichteten Beweismittel, analysierten Internetquellen und führten Telefonate.



Die kniffligen Ermittlungen und die Teamarbeit sorgten für eine mitreißende Atmosphäre. Ein leckeres Essen rundete die Abende ab.

XYouth-Übernachtung:

Die XYouth-Übernachtung in den Herbstferien war ein unvergessliches Erlebnis. Nach dem Gottesdienst backten die Teilnehmer ihre eigenen Pizzen, probierten sich im Malen mit Ölfarben aus und sangen gemeinsam Lobpreislieder. Ein geistlicher Input vertiefte das Gemeinschaftsgefühl. Das Versteckspiel im Dunkeln auf über 2000 m² war ein aufregendes Abenteuer. Der Abend klang mit einem gemeinsamen Film aus, und am nächsten Morgen gab es einen Brunch.

Lego-Tage

Die Lego-Tage im XHOPE waren ein voller Erfolg. 40 Kinder bauten gemeinsam eine Lego-Stadt. Sie wurden von engagierten Mitarbeitern unterstützt und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zwischen den Bauphasen gab es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Die Kinder bauten beeindruckende Bauwerke, und die jungen Erwachsenen errichteten einen gigantischen Turm. Die Lego-Tage förderten Kreativität und Gemeinschaftsgefühl.





Angeschlossene Jugendverbände

Delegierte von Jugendverbänden

gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Bayerische Jungbauernschaft e.V.	1
Bläserjugend im Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V.	2
deutsche beamtenbund jugend bayern	1
DITIB Jugend Bayern.....	1
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden.....	1
Johanniter-Jugend	1
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern.....	2
Landesjugendorganisation Bayern im Amateur-Radio-Club Deutschland e.V.....	1
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	1
Malteser-Jugend	1
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz.....	1
THW-Jugend	1
XHOPE Kids & Youth im Landeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	1



Delegierte von großen Jugendverbänden

gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Bayerische Schützenjugend.....	3
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.....	3
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK).....	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3

Delegierte von Dachverbänden groß

gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Bayerische Sportjugend im BLSV	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	4
Evangelische Jugend in Bayern	4
Gewerkschaftsjugend im DGB	2

Delegierte des Dachverband klein

gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Dachverband der Pfadfinder:innen (BdP, DPSG, PSG, VCP).....	3
---	---



Delegierte von Jugendgruppen

gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Junge Menschen Alling, Freizeitclub e.V.....	1
Kinder- und Jugendorchester „Maisacher Würfel“	1
Turmgeflüster e.V.	1
Vereinsjugend der Tanzfreunde Olching e.V.....	1
Vereinsjugend des DigiClub e.V.	1



Delegierte gesamt:..... 49

...bilden die
Vollversammlung



...wählen den
**ehrenamtlichen
Vorstand**



...legen das
Jahresprogramm fest



- ... fungieren als **Sprachrohr**
der Jugend und Jugendverbände
- ... bieten **Serviceleistungen**, Beratung
für Jugendverbände und Gemeinden
- ... sowie **Angebote** für
Jugendleiter:innen und Jugendliche



Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Vorstand

Details & Kontakt unter

 www.kjr.de/vorstand



Ingrid Weinzierl

Vorsitzende
verbandlos



Tobias Ketzler

Stellv. Vorsitzender
Evangelische Jugend in Bayern (EJ)



Christina Betz

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)



Moritz Gundel

Lese- und Theaterclub Turmgeflüster



Bianca Kosub

Malteser-Jugend Bayern



Ines Sattler

Verband Christlicher Pfadfinder:innen (VCP)



Tilman Stein

Jugendrotkreuz (JRK)



Lea Ziegler

Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)



Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Details & Kontakt unter

 www.kjr.de/hauptamt



Thomas Boll

Geschäftsführer



Veronika Aneder

Leitung Spielmobil, Bildungsbereich



Sabine Dobner

Buchhaltung, Personal



Andrea Gaeb

Zuschüsse und Öffentlichkeitsarbeit



Franziska Hinz

Leitung des Bildungsbereichs



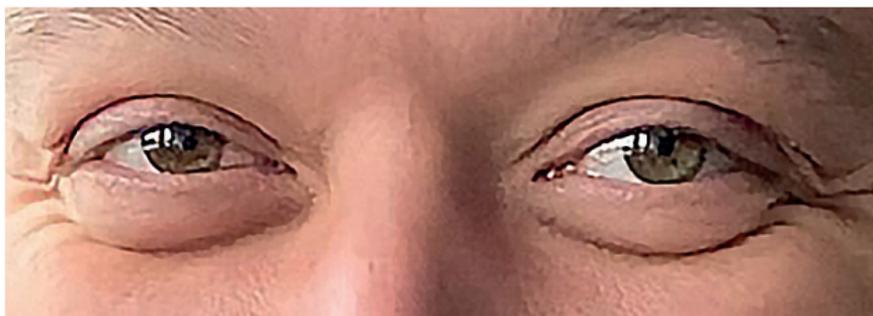
Sebastian Laue

Materialverleih



Simone Rudorf

Leitung Ferienbereich



Max Schiller

Leitung Haus für Jugendarbeit & Materialverleih



Raimund Schiller

Leitung Angebote für Schulen, Bildungsbereich

Mehr Infos findest Du im
KJR-Freundebuch!



Personalbewegungen

Vorstand

Sie gehen, um zu bleiben!

Christine Dietzinger vertrat seit November 2022 den Verein Turmgeflüster e.V. im Vorstand, wo sie besonders Aktivitäten zum Thema Demokratie, Kreativität und Nachhaltigkeit unterstützte. Wir danken ihr für die Beteiligung und die Kooperation mit Turmgeflüster e.V. - z.B. die Nutzung der Räume in der Aumühle für Spieleabende - und freuen uns auf viele weitere tolle Ideen und Projekte.



/// Als Erzieherin und Lese- und Literaturpädagogin engagiere ich mich seit Jahrzehnten für Leseförderung und literarisches Lernen. Ich bin Gründungsmitglied im Bundesverband Leseförderung und unterstütze seit fast 20 Jahren Kinder und Jugendliche im Verein Turmgeflüster bei kreativen Projekten rund um Bücher und Theater.

Vielfältige Workshops und Projekte wurden mit Förderungen des Kreisjugendrings durchgeführt. Nach meinem „Ruhestand“ engagierte ich mich 2 Jahre ehrenamtlich im KJR-Vorstand, schied aber wegen zunehmender Termine bei Turmgeflüster im Herbst 2024 wieder aus. Jetzt widme ich mich verstärkt der Lese- und Sprachförderung mit Fokus auf Mehrsprachigkeit und bin seit Herbst 2024 freie Referentin beim Pädagogischen Institut in München.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem KJR! ///

Stephan Bertsch kam als Delegierter der Sportjugend im April 2010 (!) in den KJR-Vorstand. Wenn es etwas anzupacken gab, war auf ihn Verlass: Zelte imprägnieren, Bierbänke organisieren, Auf- und Abbau von Festivitäten und vieles mehr. Ehrlich, offen, manchmal kritisch und jederzeit mit großem Engagement vertrat er seine Standpunkte. Zusätzlich zur der Bauleitplanung entwickelte er das Haus für Jugendarbeit im baulichen Bereich mit. Als Experte für Zuschüsse und Delegierter im Jugendhilfeausschuss beriet er die Sportjugend. Zuletzt konnte er kurzfristig das Demokratie-Fest auf die Beine stellen. Stephan bleibt unser Kontakt



in den Sportverband, zu den Razorbacks und Berater im Bereich Zuschüsse. Außerdem wünschen wir uns, ihn auch zukünftig bei Projekten und Festen bei uns zu sehen. Wir sagen DANKE für eine lange und großartige Zeit, Ideen, Beteiligung und Verbundenheit!

„Vielen Dank für die schöne Zeit, die wir zusammen verbracht haben.

In den Jahren die ich euch als Vorstandsmitglied begleiten durfte haben wir sicherlich viel für die Jugendlichen und Verbände im Landkreis bewirken können. Ich habe in dieser Zeit viele tolle Menschen getroffen und einiges dazu gelernt.

Dem KJR wünsche ich für die Zukunft, dass ihr die zahlreichen Herausforderungen gut meistern könnt und euch dabei an den Bedürfnissen der jungen Menschen und Verbände orientiert.

Viel Spaß und Erfolg bei all euren Projekten! „



Neuzugänge im Vorstand

/// Hallo, mein Name ist **Bianca Kosub** und seit der Herbstvollversammlung 2024 Vorstandsmitglied. Ich veretre die Malteser Jugend Gröbenzell, die ich seit 2022 leite.

Ich bin 21 Jahre alt und arbeite im Rettungsdienst, wo ich meine Ausbildung zur Notfallsanitäterin absolviere.

Mit dem Kreisjugendring verbinde ich Zusammenhalt, Vielfalt und Spaß, was ich in meiner Tätigkeit als Ferienbetreuerin seit 2021 jedes Jahr aufs Neue erleben und auch selbst vertreten darf.

Ich möchte meine Ideen und Interessen nun im Vorstand einbringen und mich noch mehr für eine gute Jugendarbeit in Fürstenfeldbruck engagieren. ///



/// Hallo zusammen, ich bin **Ines Sattler** und seit 2011 beim KJR FFB unterwegs. Angefangen habe ich als Spielmobil-Betreuerin – ein Job, den ich bis heute mit viel Freude mache.

2013 bin ich dann zusätzlich in den Vorstand gewechselt. 2014 wurde ich Vorsitzende und habe das Ganze bis 2022 gemacht. Dann habe ich eine kleine Pause eingelegt, um mich einer anderen unfassbar wichtigen Aufgabe zu widmen: dem Mamasein. Jetzt bin ich wieder zurück im Vorstand und freue mich darauf, neue Ideen zu realisieren und spannende Projekte umzusetzen. ///

Herzlich willkommen (zurück)!



Personalbewegungen

Hauptamt

Willkommen im KJR!

Mein Name ist **Simone Rudorf**. Ich bin 40 Jahre alt und wohne in Fürstenfeldbruck. Während meiner jahrelangen Tätigkeit beim Bayerischen Roten Kreuz als Qualitätsmanagerin im Rettungsdienst habe ich beschlossen, noch einmal zu studieren. Das Studium der Kultur- und Medienpädagogik hat mich schließlich zum Kreisjugendring geführt. Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit, auf neue Kolleg:innen und – liebe Ferienfahrtenbetreuer:innen – auf EUCH!



Servus Martina Hobelsberger!

Nach mehr als zwei Jahrzehnten – genauer gesagt sieben Jahren Ehrenamt und mehr als 15 Jahren Hauptamt – zieht es dich nun zu neuen Ufern.

Durch die vielen gemeinsamen Erlebnisse und unzähligen schönen Momente in der gemeinsamen Arbeit fällt es uns nicht leicht, uns von dir zu verabschieden. Du hast mit deinem Engagement und Herzblut so viel für die Kinder und Jugendlichen in den unterschiedlichsten Bereichen getan – sei es im Spielmobil, beim Kinderzirkus oder bei den Ferienfahrten.

Im Spielmobil hast du mit unermüdlichem Einsatz und großer Geduld die Kinder begleitet und ihnen Räume für Abenteuer und Kreativität eröffnet. Deine Fähigkeit, jedes Kind zu erreichen und individuell zu fördern, hat unzählige Kinder im Landkreis begeistert und es für die Kolleg:innen zu einem besonderen Erlebnis gemacht, mit dir auf Tour zu gehen.

Beim Kinderzirkus hast du den jungen Menschen nicht nur das Jonglieren und die Akrobatik beigebracht, sondern vor allem auch das Gefühl vermittelt, dass sie alles erreichen können, wenn sie nur an sich selbst glauben. Mit deinem Motto „Jeder kann was“ wirst du sicher auch in anderer Funktion jungen Menschen Perspektiven und (Selbst-)Vertrauen vermitteln, um ihre Probleme zu lösen.

Die Ferienfahrten schließlich hast du anfangs ehrenamtlich begleitet und später auch viele geleitet. Durch deine Gestaltung der Freizeiten hast du die Fahrten zu unvergesslichen Erlebnissen gemacht und dafür gesorgt, dass jeder Moment



voller Spaß, aber auch wertvoller Lernerfahrungen war. Seit September 2019 hast du dann die hauptamtliche Koordination und Planung der Fahrten des KJR übernommen und dein Wissen an neue Generationen ehrenamtlicher Betreuer:innen weitergegeben.

Dein Weggang hinterlässt eine große Lücke – sowohl bei uns als Kolleg:innen als auch bei den Kindern und Jugendlichen, die du auf ihrem Weg begleitet hast. Für deinen Einsatz und deine Leidenschaft für die Jugendarbeit möchten wir dir von Herzen danken.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, viel Erfolg und dass du genauso viele Herzen erobert wie bei uns. Es war eine wunderbare Zeit mit dir und wir werden dich sehr vermissen.

